



„BERGENKREATIV“

COVID
& ME

Diese Bilder und Kunstgegenstände entstanden im Rahmen des im September 2021 gestarteten Kreativprojektes „Covid & Me“ der Bürgerstiftung Region Bergen.

Ziel war, sich künstlerisch mit dem Thema auseinander zu setzen. Die hier gezeigten Kunstgegenstände sind vorwiegend von Schüler*innen unterschiedlicher Schulen und Altersgruppen sowie anderen Einrichtungen u.a. Bergwerk Bergen entwickelt worden. Zum Projekt gehören aber auch Bilder von Erwachsenen, darunter auch Profis, die außer Konkurrenz zur Verfügung gestellt wurden.

Neben der Bildgestaltung wurde das Thema auch mit anderen Techniken umgesetzt wie z.B. Text, Theater, Film, Gesang, Rap sowie aus verschiedenen Materialien gestaltete Skulpturen.

Die Bürgerstiftung Region bedankt sich bei allen kreativen Teilnehmer*innen und bei der Firma Trispel / Sign In in Celle für die Projektunterstützung.

Mit freundlicher Unterstützung
sign_{in}celle[®]
individuell – made by trispel

 *mit* stift
arbeiten
entscheiden
Bürgerstiftung Region Bergen

VORHER

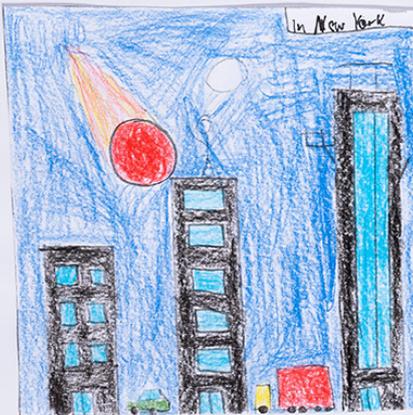


NACHHER



Käthe-Kollwitz-Schule Bergen, Klasse 10 a, Sabine

Der Meteorit landet auf der Erde

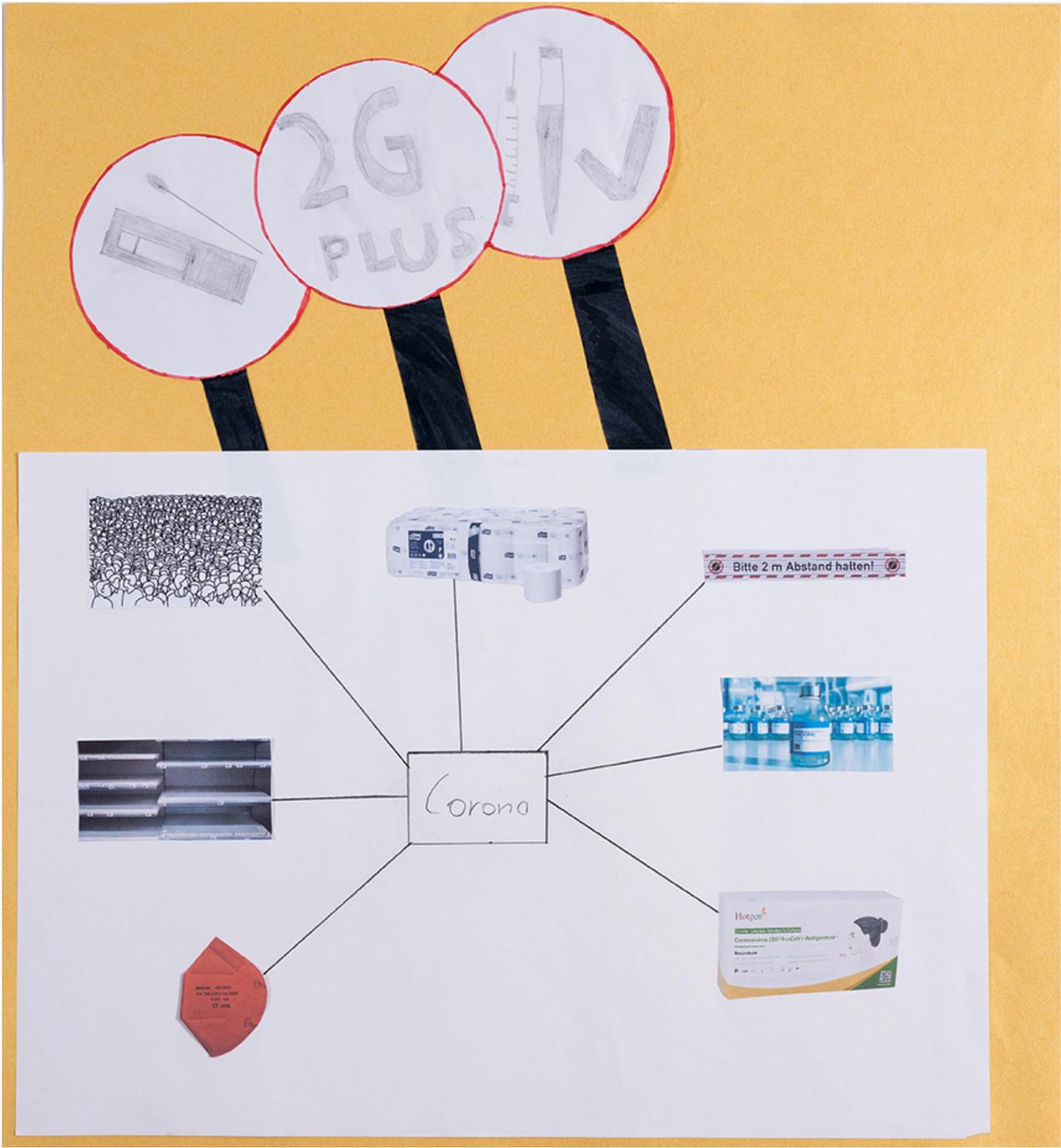


Als der Meteorit auf die Erde kam und in New York einschlug, sind viele Gebäude eingestürzt und viele Gebäude sind im Brand geraten. Die Feuerwehr von ganz New York rückte aus, um das Feuer zu bekämpfen. 90 Menschen sind sofort gestorben. Es bemerkten sich 40 Menschen sehr merkwürdig: in ihnen wurden ein seltsames, neuartiges Virus entdeckt! Schon kurz danach waren nicht 40 sondern 200 Menschen infiziert. Die Virologen nannten das Virus Corona. Bald hatte das Virus die ganze Welt erreicht. Es sind 50000 Menschen gestorben in kurzer Zeit. Erst nach 1 Jahr gab es erste Impfstoffe, die das Virus bekämpften und die Zahlen sinken ließen.

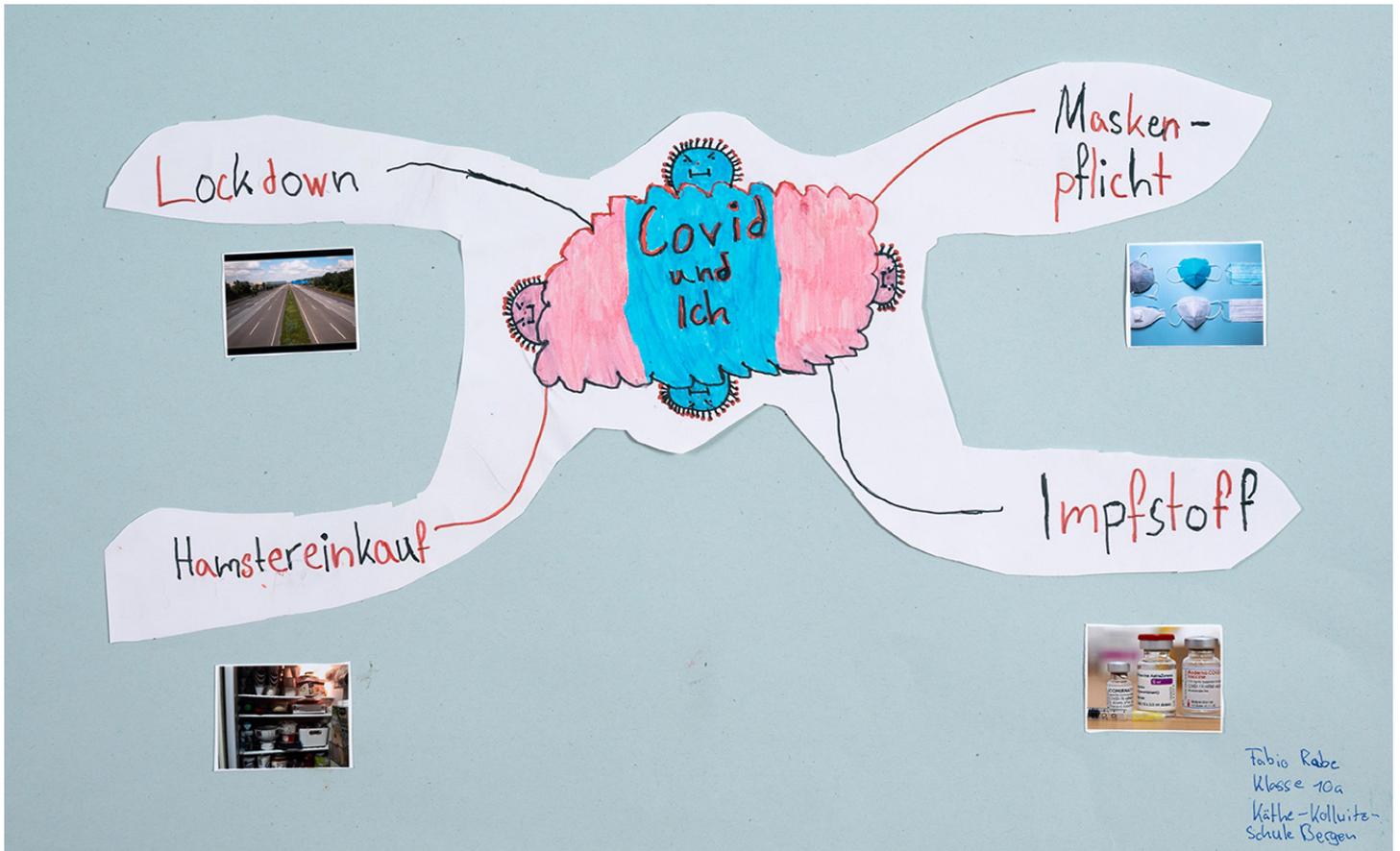
Das Ende

Dieses Comic ist von Niklas ich komme aus der 10a aus der Käthe-Kollwitz Schule

Käthe-Kollwitz-Schule Bergen,
Klasse 10 a,
Niklas



Käthe-Kollwitz-Schule Bergen, Klasse 10 a, Alexander Meister



Käthe-Kollwitz-Schule Bergen, Klasse 10 a, Fabio Rabe

CORONA

Hamsterkäufe
sind in

Covid 19

Klopapier
ist
Gold

2 Meter
abstand

Lockdown

Mund und Nasen
schutz tragen



Corona et moi

Des soirées

Des soirées = Party's
2020:

Les fêtes étaient serées.
2021:

Vous pouvez à nouveau faire
la fête.

Rencontrer

Rencontrer = Treffen
2020:

Seules 10 personnes d'un
ménage ont été autorisées
à se rencontrer.

2021:

Vous pouvez rencontrer autant
de personnes que vous le
souhaitez.

Vereine

Vereine

2020:

Man konnte kein Sport machen, da
das Landkräus Celle gesagt hat, dass
die Vereine nicht geöffnet werden dürfen.
Also damit wurde gemeint, dass man kein
Sport in Vereinen machen darf.

2021:

Die Vereine sind wieder auf und man
darf wieder in Vereinen Sport machen.

entreprises

entreprises = Geschäfte

2020:

Les magasins de vêtements
l'étaient aussi.

2021:

Les magasins de vêtements sont-ils
à nouveau opérationnels.

Schule

Schule

2020:

Die Schule war mindestens 7 Monate lang
zu und wir waren in Homeschooling oder
wurden in 2 Gruppen geteilt.

2021:

Wir dürfen wieder zur Schule müssen uns
aber testen. Masken müssen getragen werden
in den Lüftungspausen dürfen wir die
Maske abnehmen.

Impfen

Impfen

2020:

Gab es nur 2 Impfungen und nachdem
man die erste gemacht hat musste man
6 Monate lang warten bis man die zweite
bekommen hat.

2021:

Inzwischen gibt es schon 3 Impfungen. Man
darf nach der 1. Impfung 3 Wochen später
schon die 2. Impfung sich machen lassen.

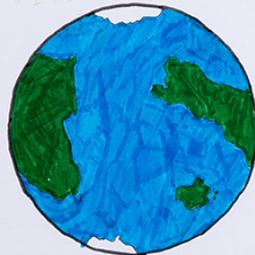
CORONA

et moi

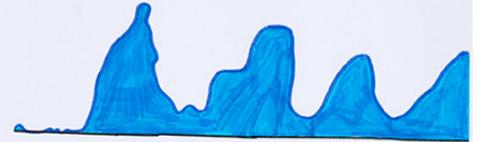
interdit



VERBODEN

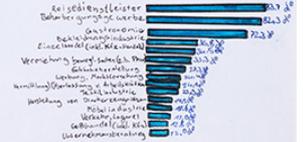


Corona Statistik



Statistiques corona

Corona bedroht
Existenzen



Corona menace
l'existence

CORONA ET MOI :

Interdit :

2021/20:

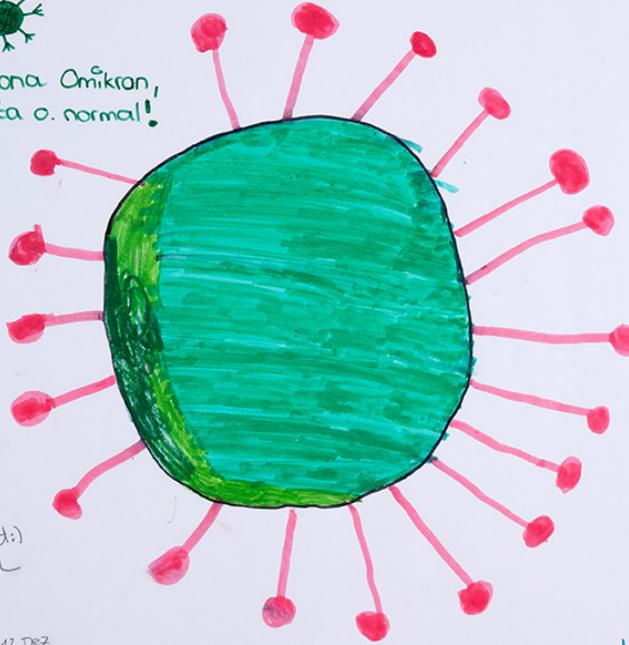


SCHULE!!!

Wurde gesperrt weil Corona Lockdown war.



Corona Omikron, Delta o. normal!



Am 28. October:

COVID-19 Impfstoffe:

Moderna, Johnson & Johnson, BionTech, ...

In Frankreich: haben sich 52 222 763 geimpft also min eine 12 162 428 mio haben sich 3x geimpft.

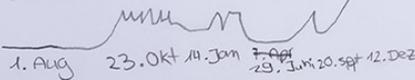
In Deutschland:

Haben sich 57.727.533 (68,4%) einmal geimpft. 2x geimpft haben sich 55.468.365 (66,6%) Auffrischungsimpfung haben 1.967.792 erhalten.



#Impfen Gegen Corona!

Statistiques corona (Deutschland):



Todesfälle: 106.000 + 116
Fälle: 6,55 mio. + 17.146

#Gemeinsam Gegen Corona! ❤️

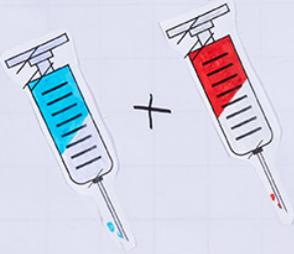
#WirSindStark!

#ensemble Contre Corona! ❤️

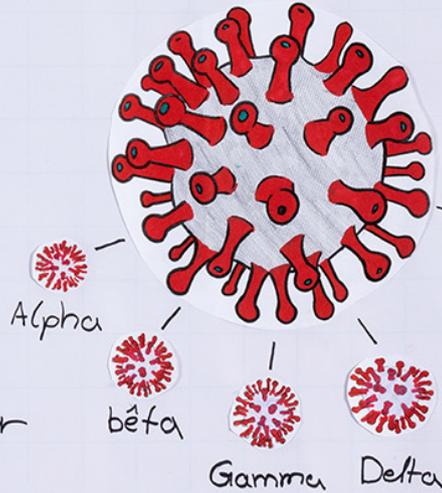
Josephine und Silas 7c

Pandémie couronne

3G Vacciné
rétabli
testé



vacciner + booster



Porter un
masque



Lavez-vous
les mains



désinfecter



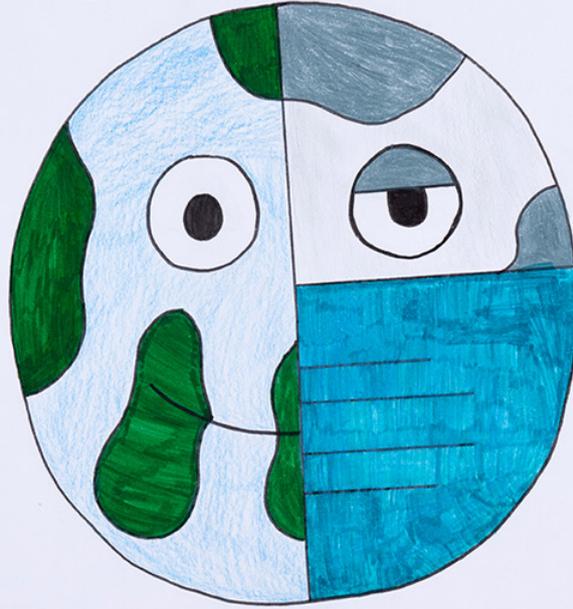
5,22 millions de personnes
sont mortes dans le monde



1,5 mètres de
distance

Sina Rieckenberg 7c

Corona



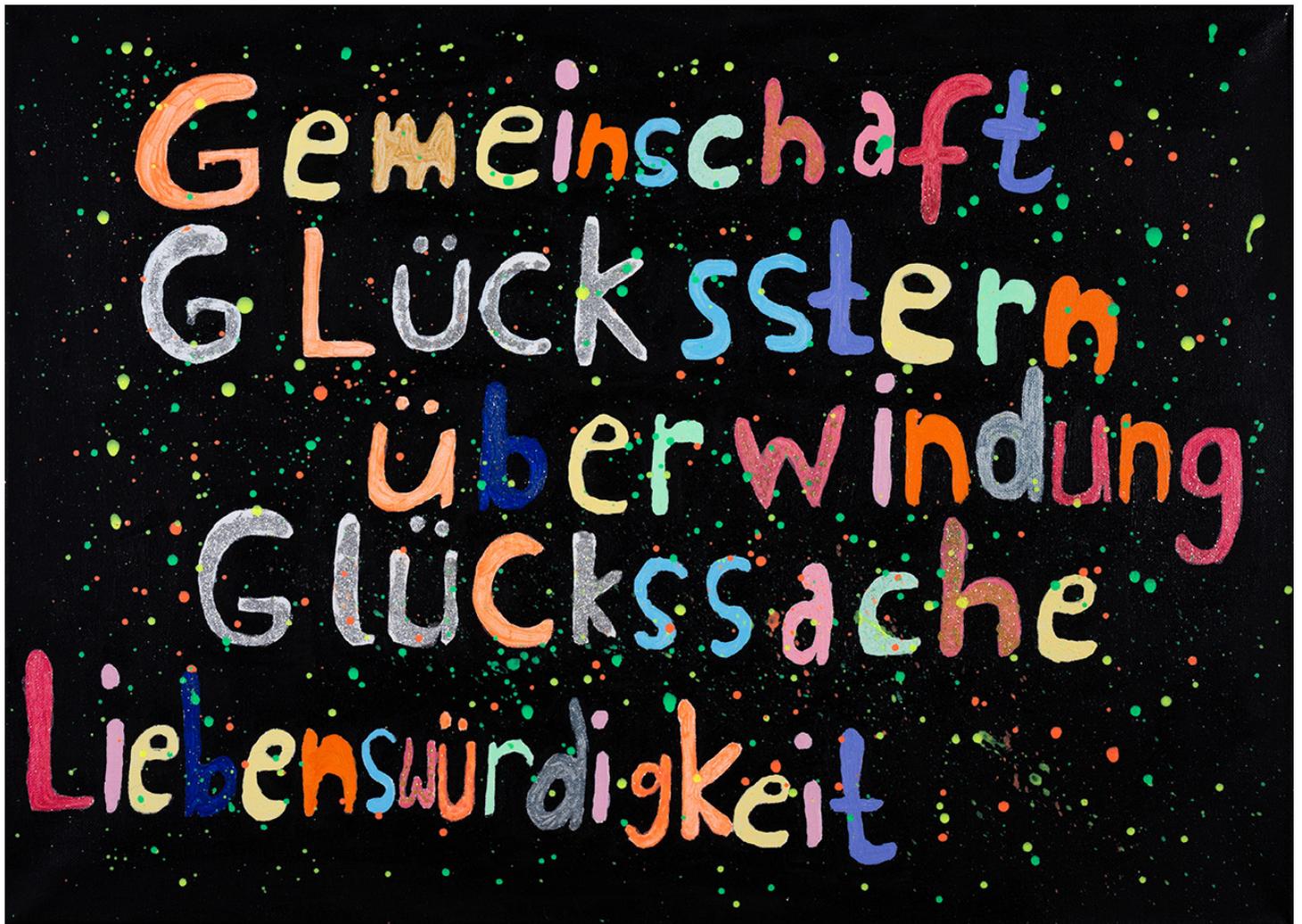
Anne Frank Oberschule, Alyah, Leonie

ZEITLEISTE

Dez. 2019	Ausbruch einer unbekanntem Lungenkrankheit in Wuhan
27.01.2020	Erster Fall in Deutschland
11.02.2020	Das Virus bekommt einen Namen; Karnevalsfeiern und Wintersport finden noch statt.
16.03.2020	Bis auf Supermärkte werden fast alle Geschäfte, Schulen und Kitas geschlossen. Großveranstaltungen und Gottesdienste werden untersagt.
April 2020	Ostern unter Coronabedingungen; erste Lockerungen, aber dafür Maskenpflicht
Mai 2020	Öffnung von Geschäften und Gastronomie; auch die Bundesliga startet wieder – allerdings mit Geisterspielen
Juni 2020	Reisen in Nachbarländer (Dänemark) wieder möglich; Corona Warn-App geht an den Start
Juli 2020	Sinkende Coronazahlen, aber trotzdem Sorge vor einer zweiten Welle wegen der Reiserückkehrer (Testpflicht für Reiserückkehrer aus Risikogebieten)
August 2020	Maskenpflicht in Schulen; Reiserückkehrer sorgen für Anstieg bei Neuinfektionen
September 2020	Steigende Fallzahlen sorgen dafür, dass Lockerungen verschoben werden, Besuche bei Fußballspielen werden allerdings wieder möglich; Einführung von Bußgeldern bei Verstößen gegen die Coronaregeln
Oktober 2020	Neuinfektionen erreichen Rekordwerte, deshalb beschließen Bund und Länder „Teil-Lockdown“
November 2020	Schließungen von Gastronomie und Kultur; Verschärfungen der Coronaregeln
Dezember 2020	Ab der Mitte des Monats beginnt ein zweiter harter Lockdown
27.12.2020	Zulassung des ersten Impfstoffes und erste Impfungen; Böllerverbot
Januar 2021	Sorge um mutierte Corona Viren; Verlängerung des Lockdowns bis Mitte Februar; Impfkampagne läuft schleppend an; 2 weitere Impfstoffe in der EU zugelassen
Februar 2021	Keine Lockerungen bei Coronamaßnahmen bis 7. März, obwohl der Wunsch danach groß war; Deltavariante ist auf dem Vormarsch
März 2021	Bund-Ländergipfel Öffnungen; Impfstoff Astra-Zeneca wegen Komplikationen nur noch für Menschen über 60 Jahre; Nächtliche Ausgangssperren ab Mitte des Monats
April 2021	Die dritte Welle hat den April fest im Griff; Verschärfung der Coronaregeln in vielen Orten, dafür ist aber in Schleswig-Holstein Tourismus erlaubt
Mai 2021	Sinkende Corona-Inzidenzzahlen, daher sind Lockerungen möglich; an Pfingsten ist in vielen Küstenorten Urlaub möglich
Juni 2021	Inzidenzzahlen gehen merklich zurück; Coronamaßnahmen werden deutlich gelockert; Delta-Variante lässt allerdings Sorge wachsen; Aufhebung der Impfpriorisierung; Abschaffung der „Bundes-Notbremse“
Juli 2021	Aufgrund der Reiserückkehrer steigen die Zahlen wieder an; Delta-Variante breitet sich weiterhin in Europa aus; Impfkampagne gerät ins Stocken
August 2021	Wiedereinführung der Testpflicht für Reiserückkehrer; Beginn der 4. Welle; Impfkampagne weiter schleppend; Ende der kostenlosen Bürger-Tests, aber Ausweitung der 3G- und 2G-Regeln

Sina Schubert Klasse 10a Käthe-Kollwitz-Schule Bergen

Käthe-Kollwitz-Schule
Bergen,
Klasse 10 a,
Sina Schubert



KKS Bergen, Klasse 10 b, J. Adam, A. Falk



KKS Bergen, Klasse 10 b, David Wunsch, Michael Sauer

GESUND

Liebe

überall

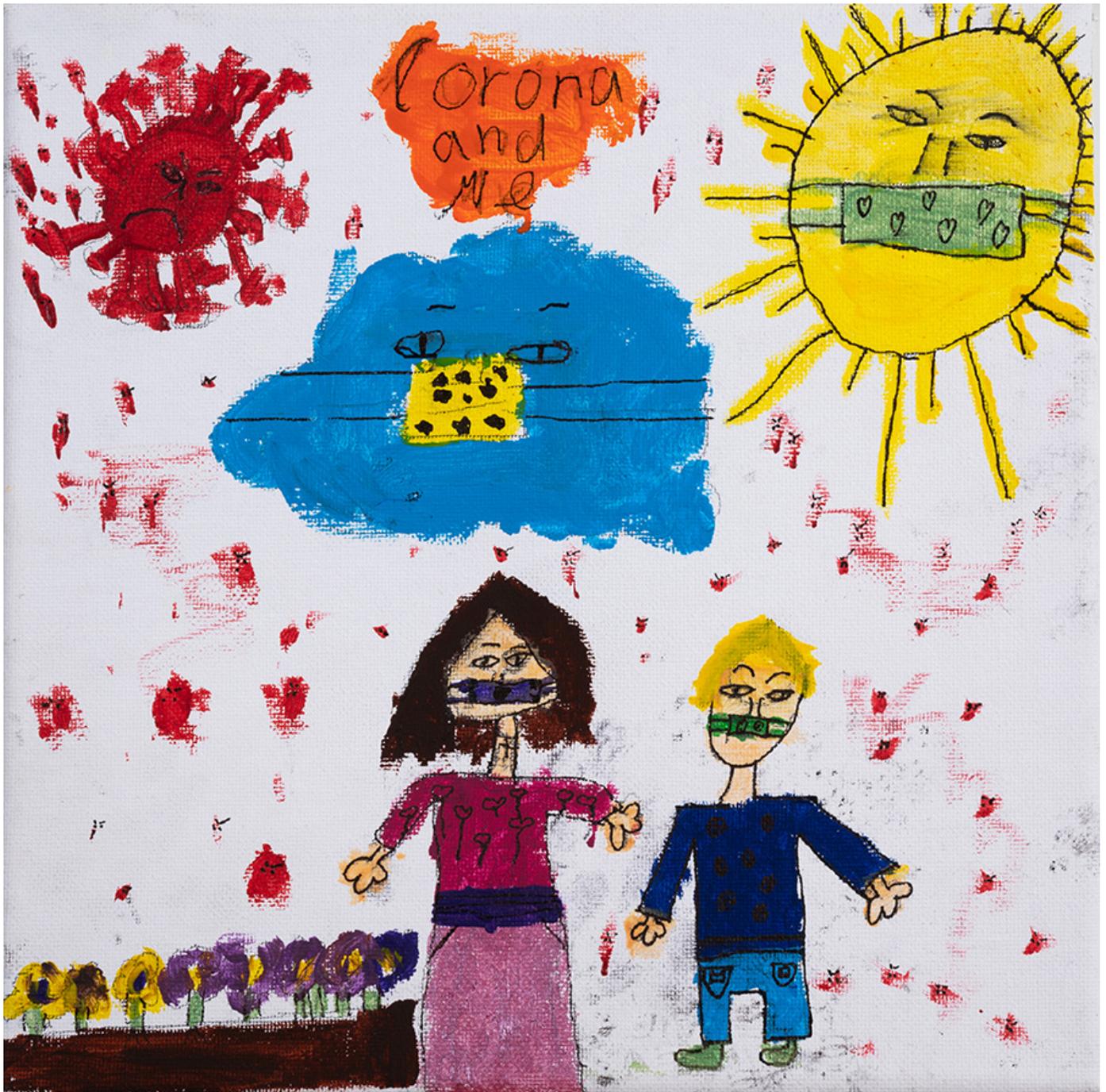
Cool bleiben

KLEBBLATT

KKS Bergen,
Klasse 10 b,
Markus Pape,
Finley Seefeldt

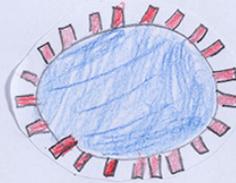
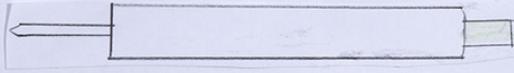
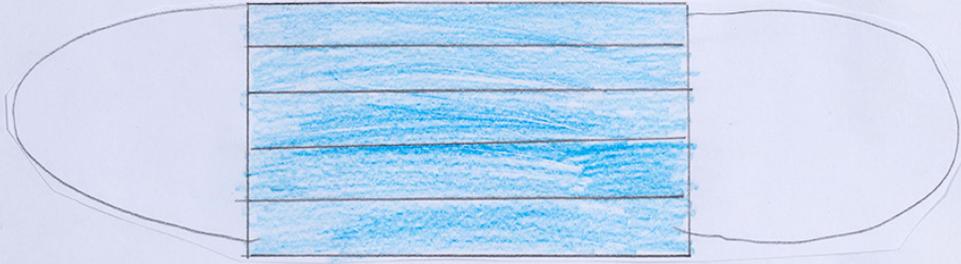
GESUND
LACHEN
GLÜCKLICH
CHARMANT
KUNST

KKS Bergen,
Klasse 10 b,
Anna Eggers,
Enrico Fiedler



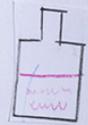
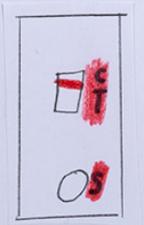
Dahlhofschule Sülze, Sophie und Leona

Covid and Me



1.50M

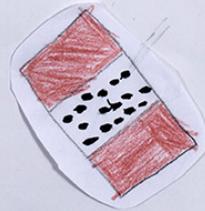
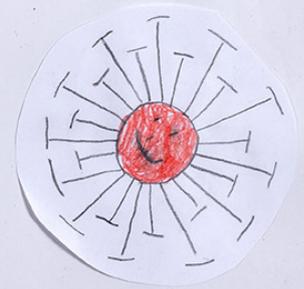
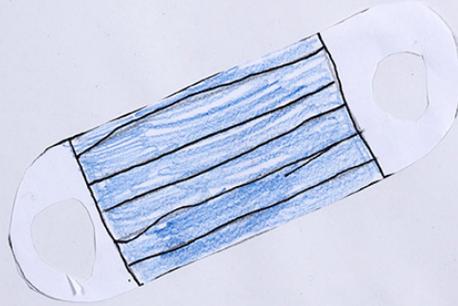
Abstand





Dahlhofschule Sülze

Covid & me

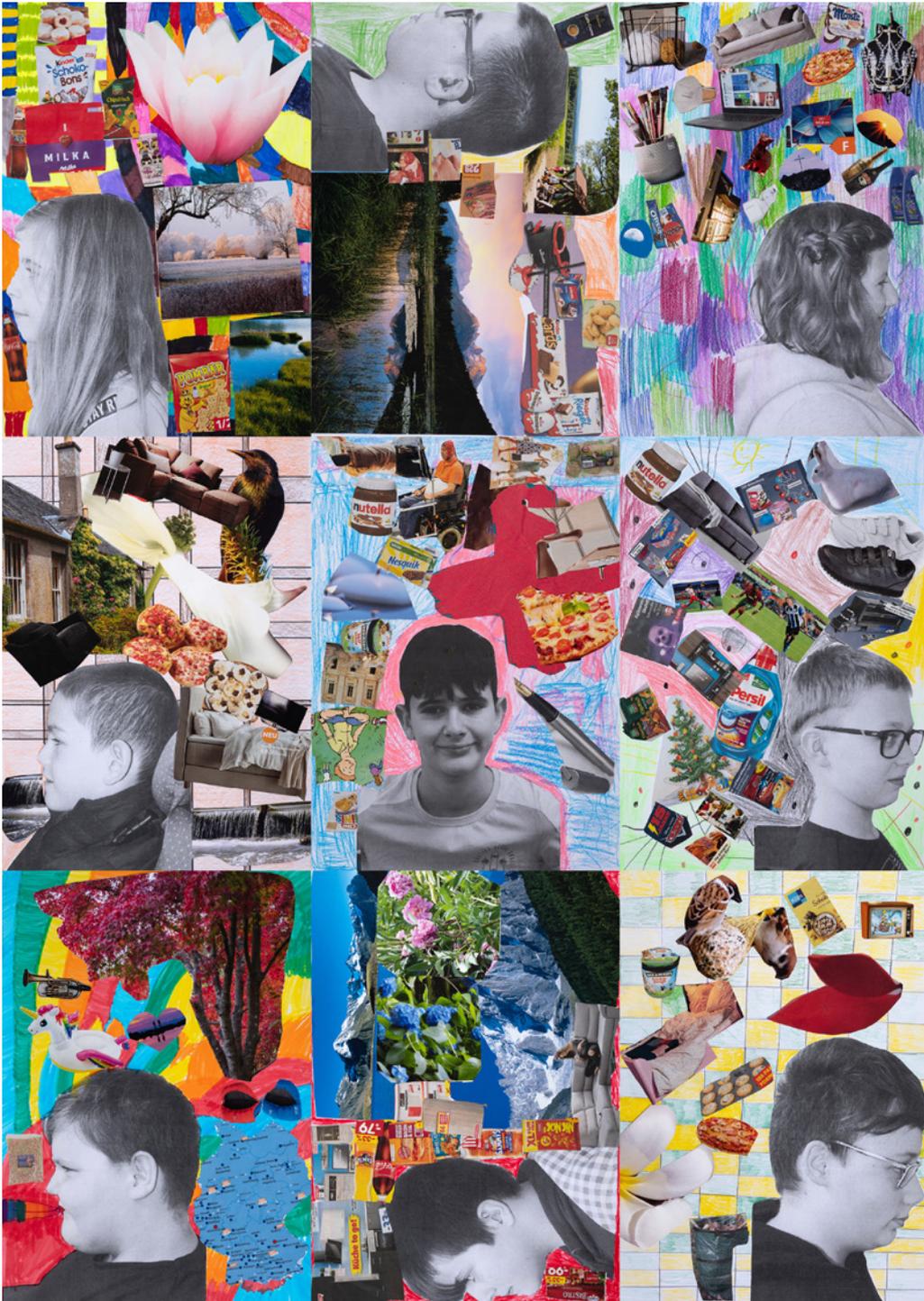




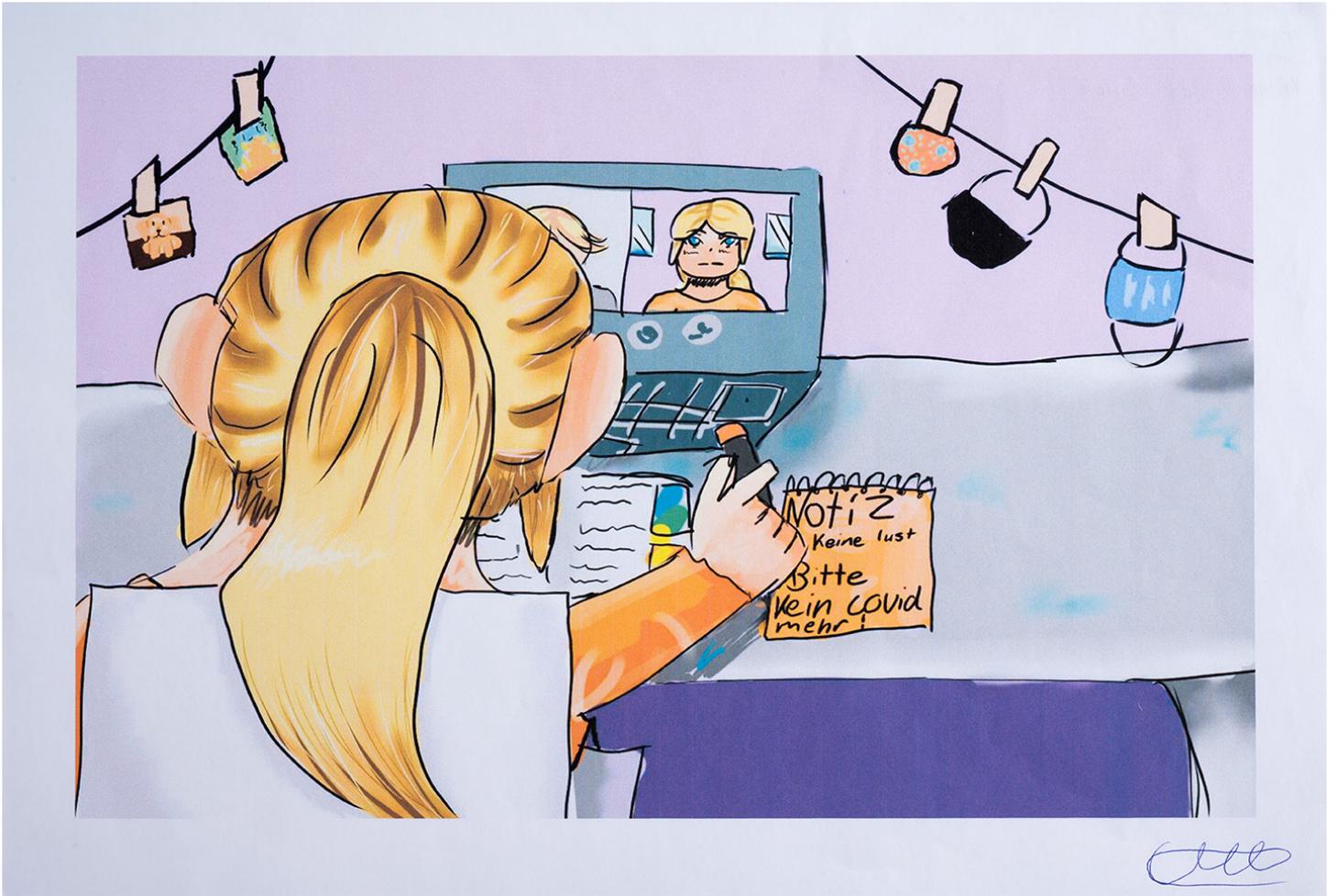
Dahlhofschule Sülze, Lena U., Johanna



Kindertagespflege
in Bollerssen



Käthe-Kollwitz-Schule
Bergen,
Klassenprojekt 5b



Käthe-Kollwitz-Schule Bergen, Klasse 9 a, Emma-Marie Eggers



Käthe-Kollwitz-Schule
Bergen,
Klasse 9 a,
Sean Charles Burrows



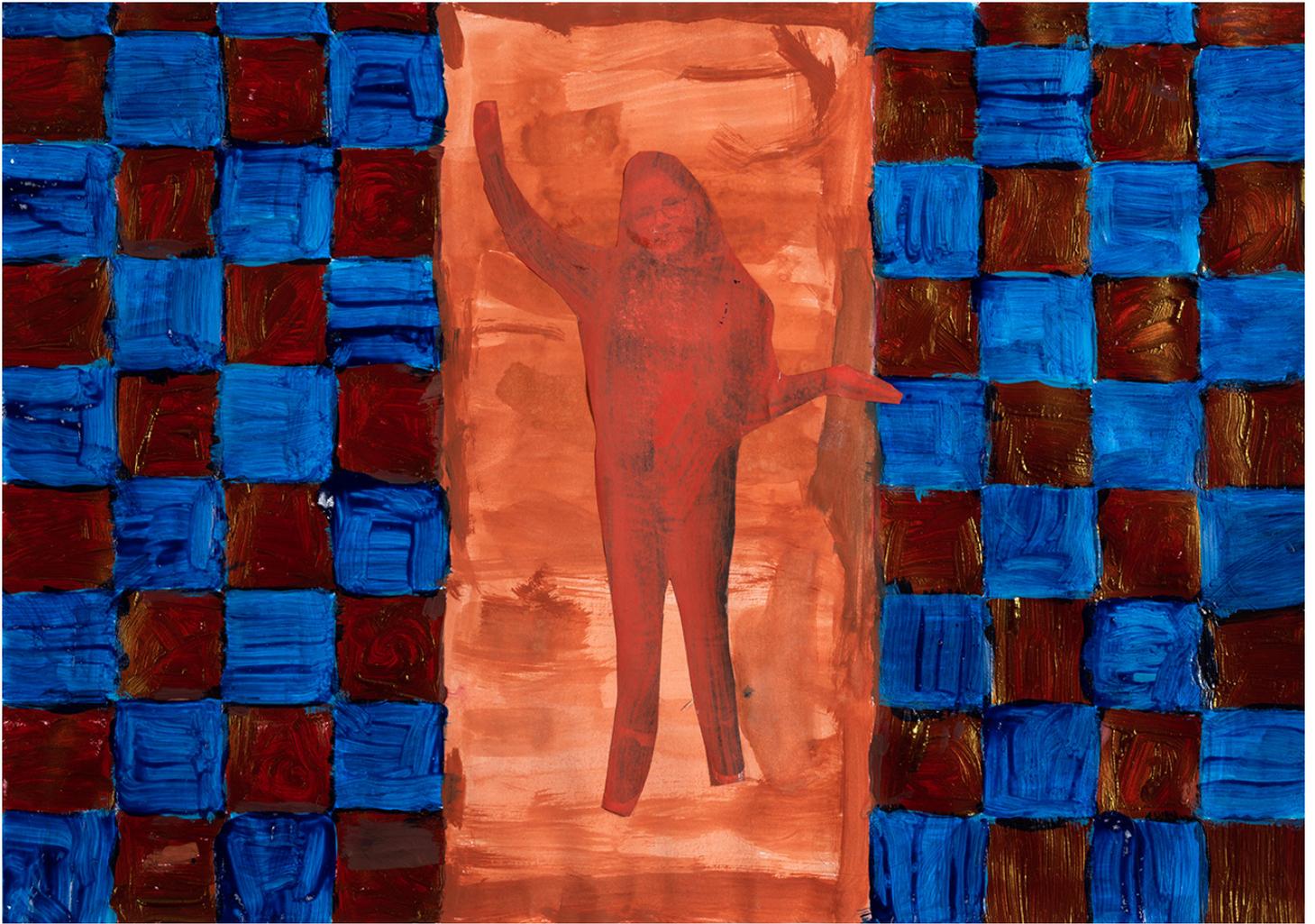
Käthe-Kollwitz-Schule Bergen, Klasse 9 a, Zoe Mestel



Käthe-Kollwitz-Schule
Bergen,
Klasse 9 a,
Manuel Siemer



Käthe-Kollwitz-Schule Bergen, Klasse 9 a, Antonia Liskien



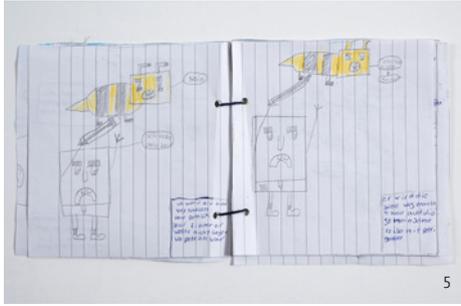
Käthe-Kollwitz-Schule Bergen, Klasse 9 a, Anna-Lena Schulz



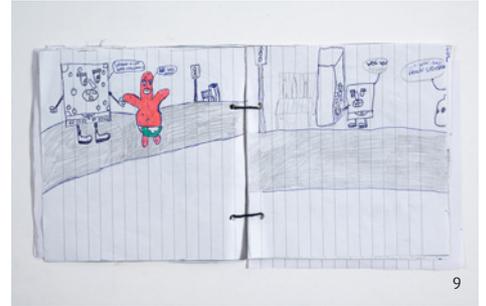
Käthe-Kollwitz-Schule Bergen, Klasse 9 a, Lennart Kupfermann



1



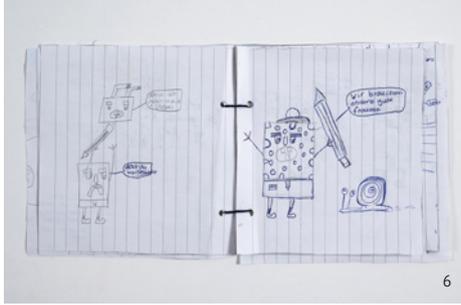
5



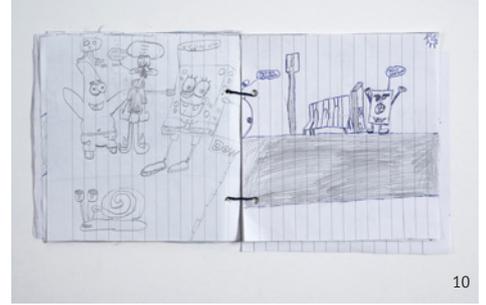
9



2



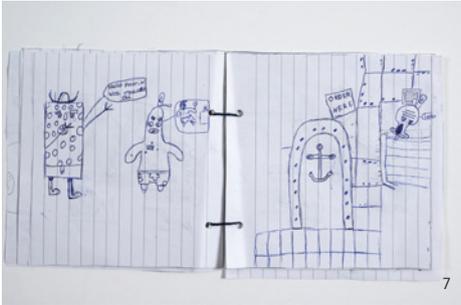
6



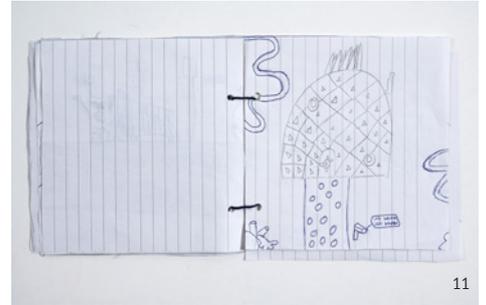
10



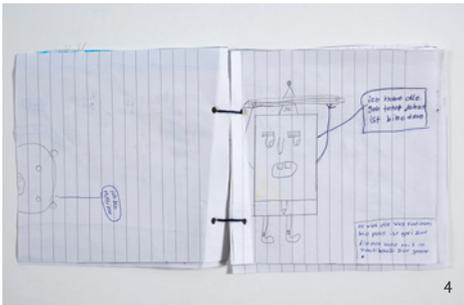
3



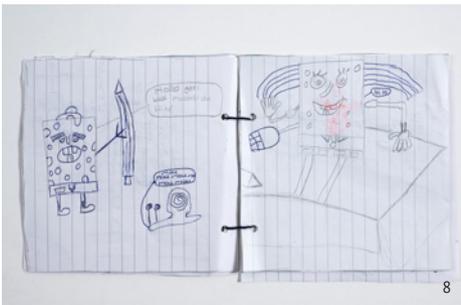
7



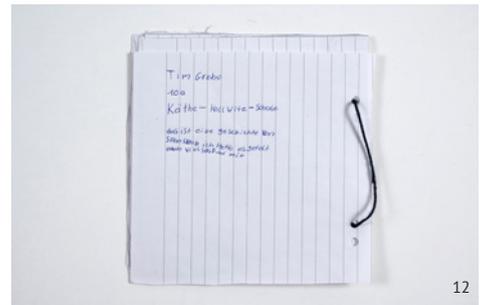
11



4



8



12



Eugen-Naumann-Schule



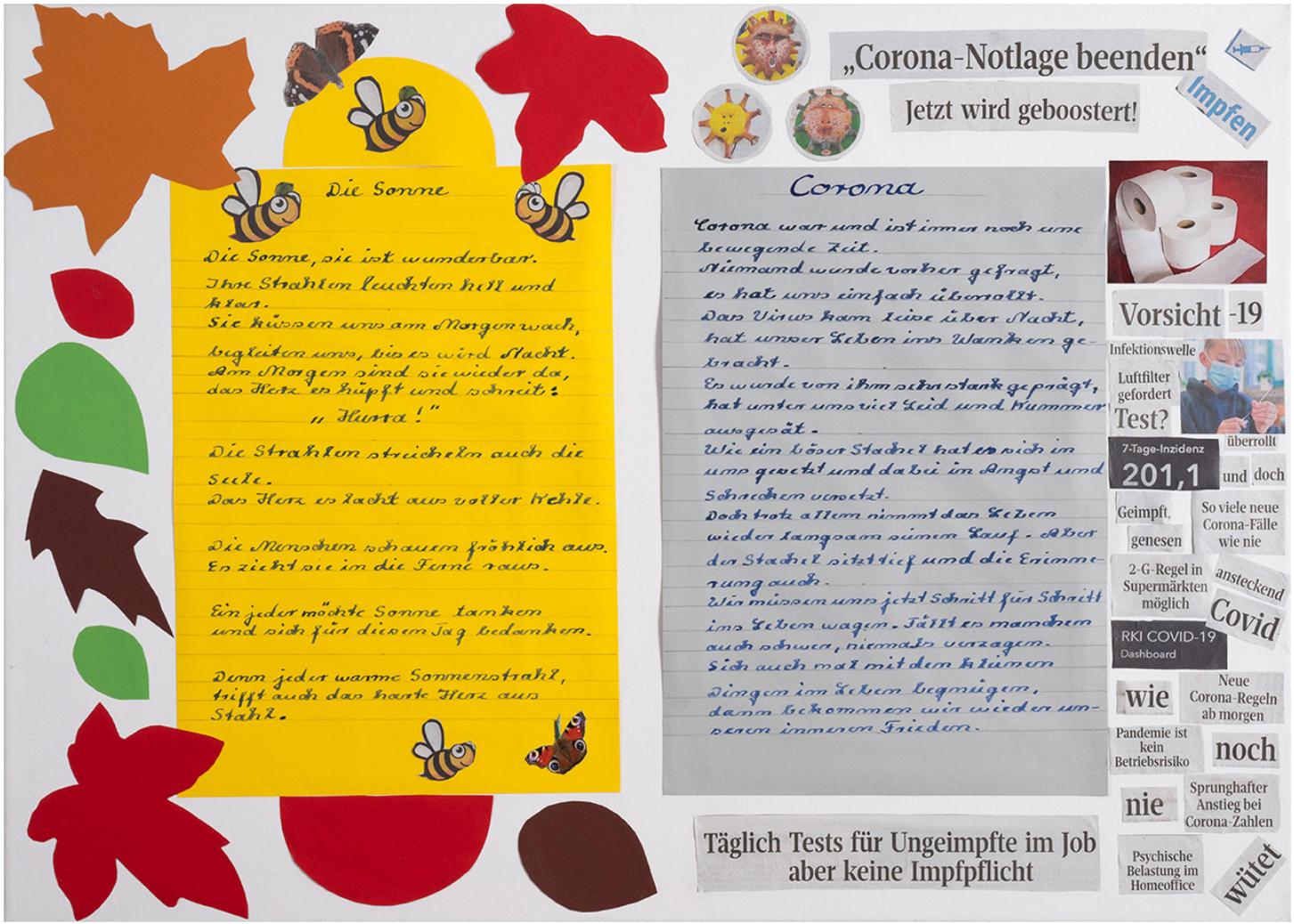
Dahlhof-Schule Sülze



Käthe-Kollwitz-Schule, Klasse 10 a



Bergwerk
Bergen



„Corona-Notlage beenden“

Jetzt wird geboostert!

Impfen



Corona

Corona war und ist immer noch eine bewegende Zeit. Niemand würde vorher gefragt, es hat uns einfach überrollt. Das Virus kam leise über Nacht, hat unser Leben ins Wanken gebracht. Es wurde von ihm sehr stark geprägt, hat unter uns viel Leid und Nummer ausgedient. Wie ein böser Stachel hat es sich in uns gesetzt und dabei im Ringel und Schnorchel verortet. Doch trotz allem nimmt das Leben wieder langsam seinen Lauf. Aber der Stachel sitzt tief und die Erinnerung auch. Wir müssen uns jetzt Schritt für Schritt ins Leben wagen. Fällt es manchem auch schwer, niemals verzagen. Sich auch mal mit dem klünnen Dingem im Leben begnügen, dann bekommen wir wieder unser inneren Frieden.

Die Sonne
 Die Sonne, sie ist wunderbar. Ihre Strahlen leuchten hell und klar. Sie küssen uns am Morgenwacht, begleiten uns, bis es wird Nacht. Am Morgen sind sie wieder da, das Herz es klopft und schnitt: „Flurra!“
 Die Strahlen stricheln auch die Seele. Das Herz es lacht aus voller Kehle.
 Die Menschen schauen fröhlich aus. Es zieht sie in die Ferne raus.
 Ein jeder möchte Sonne tanken und sich für dies im Tag bedanken.
 Denn jeder warme Sommerstrahl, trifft auch das harte Herz aus Stahl.



Vorsicht -19

Infektionswelle
 Luftfilter gefordert
 Test?

7-Tage-Inzidenz
 201,1

Geimpft, genesen
 So viele neue Corona-Fälle wie nie

2-G-Regel in Supermärkten möglich
 ansteckend

RKI COVID-19 Dashboard
 Covid

wie
 Neue Corona-Regeln ab morgen

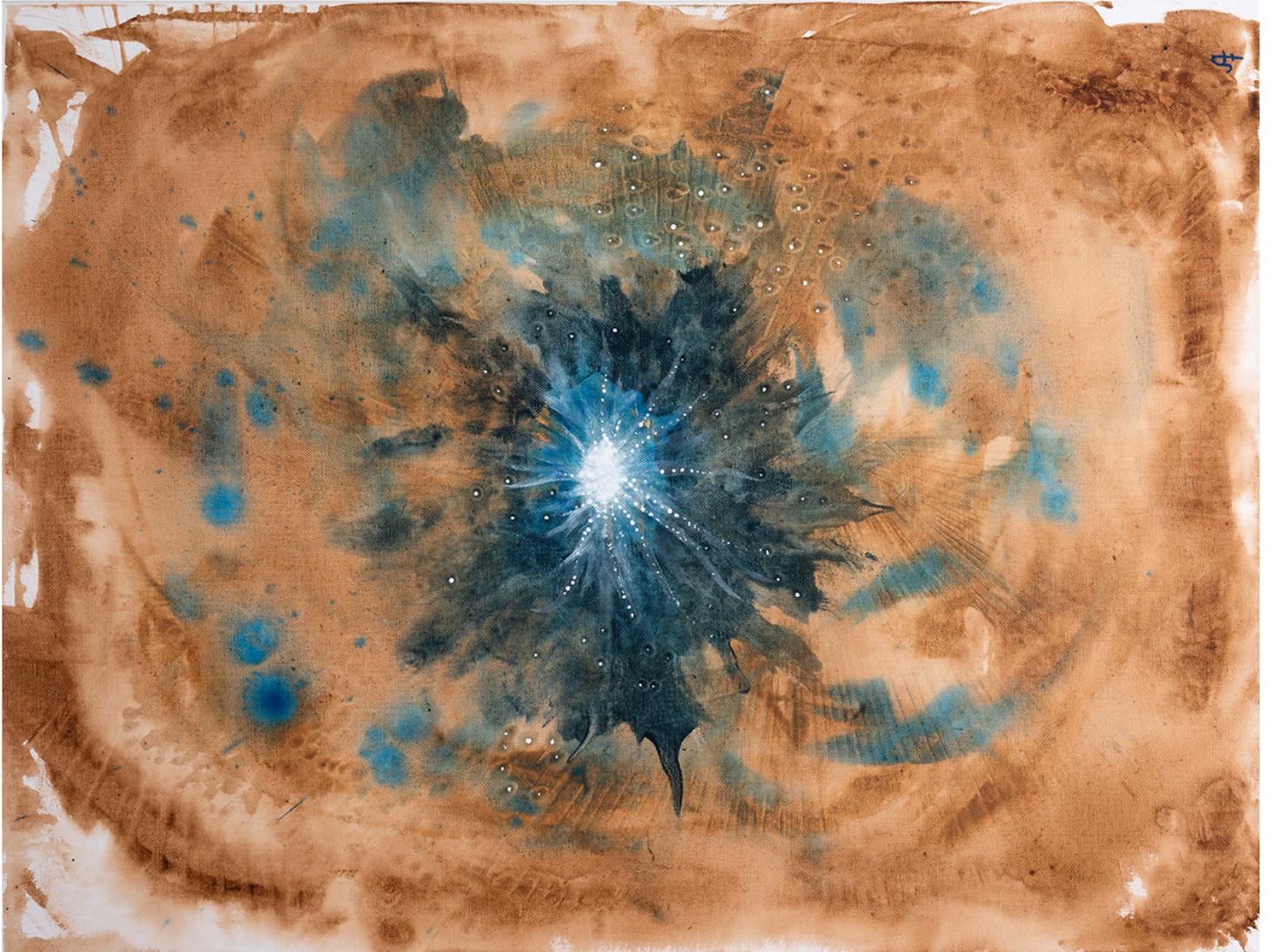
Pandemie ist kein Betriebsrisiko
 noch

nie
 Sprunghafter Anstieg bei Corona-Zahlen

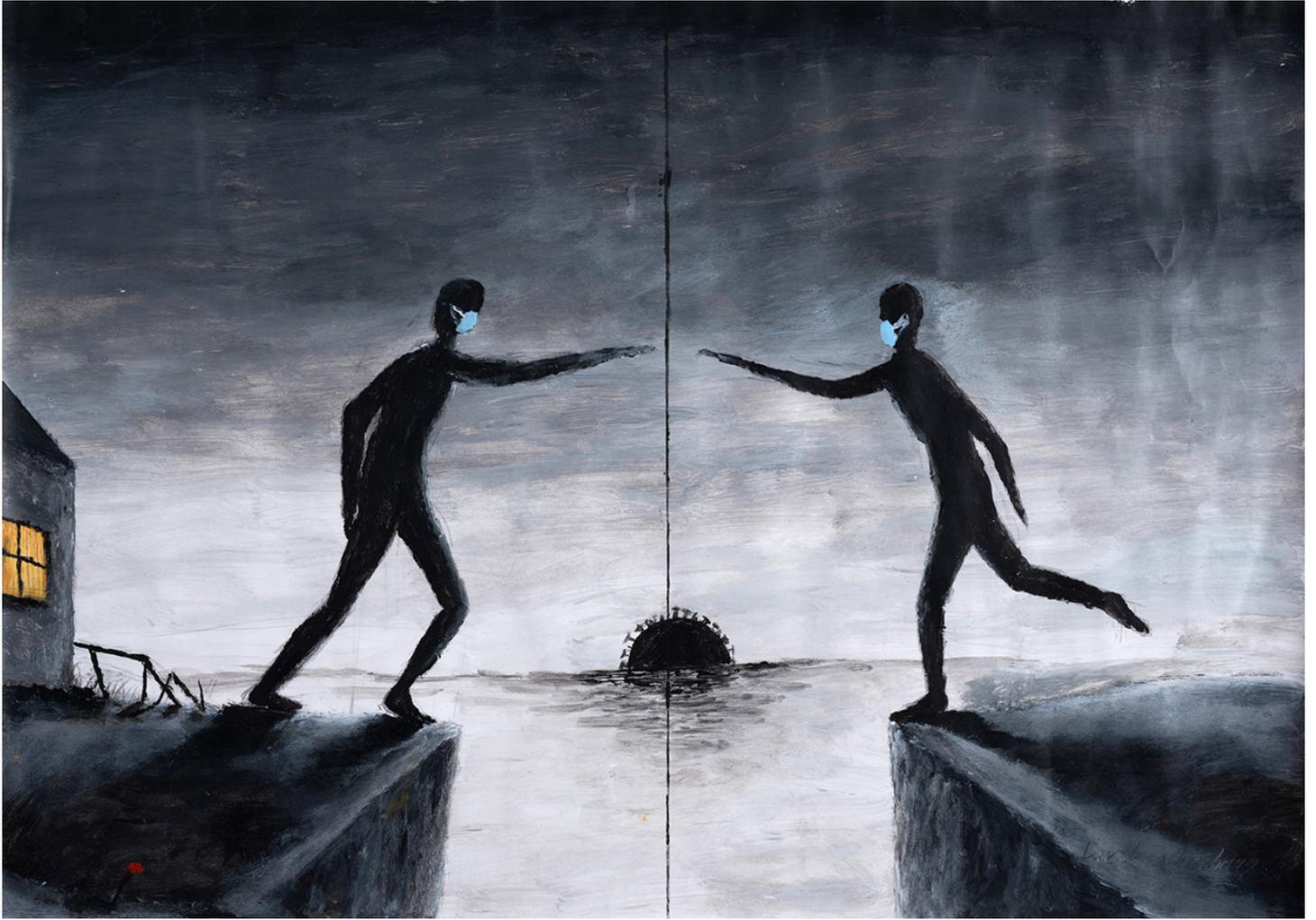
Psychische Belastung im Homeoffice
 wütet

Täglich Tests für Ungeimpfte im Job aber keine Impfpflicht

Renate Glenewinkel



Implosion, Angela Flüge



David Zschischang



Daniel Zschischang

Covid & Me

COVID- 19 beeinflusst jeden Menschen auf unterschiedliche Weise. Die einen werden aggressiv, andere werden kreativ und versuchen, das Beste aus dieser ungewöhnlichen Situation herauszuholen und manche fallen in ein tiefes Loch.

Als der Virus nach Deutschland kam und zur Pandemie erklärt worden ist, wurde unser aller Leben erstmal von Grund auf verändert. Gerade am Anfang, als der Virus und seine Folgen noch unbekannt waren, wurde unser aller Leben auf dem Kopf gestellt. Auf einmal durfte man Freunde nicht mehr ohne Weiteres besuchen, man konnte nicht mehr ins Kino gehen oder feiern. Einfach mal spontan die Tasche packen und an die Ostsee fahren war von einem Tag auf den anderen nicht mehr möglich, denn es gab auch ein Reiseverbot. Bei der Arbeit gab es auch deutliche Einschnitte, einige haben ihr Arbeit verloren, wurden in Kurzarbeit oder ins Homeoffice geschickt, um eine Verbreitung des Virus zu vermeiden. Mal eben die Freundin/ den Freund anrufen und einen tollen Tag in der Stadt machen und Einkaufen sowie gemeinsam Essen gehen? Leider ging es nicht, denn es gab eine Zeit, in der Geschäfte und Restaurants auch schließen mussten. Viele standen auf einmal gefühlt vor dem Nichts, da diese Dinge ihre Lebensgrundlage darstellten.

Wie sieht es für die Geschäftsinhaber aus? Nun ja, auch bei Ihnen ist die Situation natürlich angespannt. Einige Existenzen wurden zerstört, denn sie durften nicht öffnen, andere bangen um ihr Lebenswerk und andere Bereiche konnten natürlich von der Situation profitieren. Der Online- Handel expandierte förmlich.

Diese Zeit macht manchmal deutlich, was andere leisten müssen. Laboranten, Pfleger, Ärzte etc. machen teilweise Überstunden und arbeiten am Limit, während sich andere in ihren Augen zurücklehnen. Dies ist aber nicht so, denn jeder hat mit dieser Situation andere Schwierigkeiten.

Abends erhält man plötzlich einen Anruf, der Kindergarten muss schließen, und was machen wir jetzt? Ambulante Pflege war teilweise auch so unterbesetzt, dass Pflegebedürftige Menschen nicht betreut werden konnten und deren Angehörigen auch händeringend nach Lösungen suchten. Jeder Bereich hat seine Schwierigkeiten und gerade dort ist es wichtig, gemeinsam stark zu sein und nach Lösungen zu suchen.

Für mich stellte das erstmal keine große Umstellung dar, jedoch fehlte mir das schon, einfach mal am Wochenende die Tasche zu packen und in die Therme gehen zu können, um sich von dem stressigen Alltag einfach mal abzugrenzen.

Wie nehme ich meine Umgebung war?

Beim Einkaufen und im allgemeinen Umgang miteinander kann man sehr deutlich spüren, dass einige Charaktere unzufrieden sind und an ihre Grenzen stoßen. Drängeln, Pöbeln und sich gegenseitig anbrüllen kann man sehr oft beobachten. Auch die soziale Isolation frustriert einen großen Teil der Bevölkerung, sie sind es nicht gewöhnt, sich zurückhalten zu müssen und vermissen natürlich ihr vorheriges Leben. Große Feiern, ein gemütliches Beisammensein oder einfach mal ein spontanes Treffen ist plötzlich nicht mehr so einfach machbar. Kinder und Jugendliche dürfen sich nicht frei bewegen und Freunde treffen, wie sie es gerne möchten.

Dies führt in einigen Bereichen gibt es drastischere Veränderungen wie Scheidungen, Gewalt innerhalb der Familien, Kinder fühlen sich verloren. Psychische und physische Gewalt in allen Formen nehmen zu.

Die Menschen sind Gewohnheitstiere und man sollte die Chance dazu nutzen, aus diesem vorübergehenden Gefängnis etwas Neues auszuprobieren und kreativ zu werden. Gemeinsam stark sein und Neues erschaffen kann so viel Spaß machen.

In Zeiten von Corona muss man ein wenig umdenken und die Möglichkeiten nutzen, die sich bieten. Hat man keinen Garten, kann man außer Film gucken sich ja daran versuchen, ein Instrument zu lernen oder ein Buch lesen und der Welt entfliehen. Ein Spaziergang an der frischen Luft und den Geräuschen der Natur lauschen kann wunderbar entspannend wirken, oder einen Baum anschreien, um den angestauten Frust der Situation einmal loswerden zu können. Das Fitnessstudio hat geschlossen? Nun gut, man kann auch ein wenig Sport zu Hause machen. Es ist zwar anders wie dort, aber immerhin ist Bewegung Balsam für die Seele.

Natürlich ist es nicht immer einfach, ich selbst bin seit Jahren pflegende Angehörige, lebe in Scheidung, arbeite in Vollzeit und mache nebenbei mein Abitur. Das ist auf jeden Fall schon einmal anstrengend. Aber nicht verzagen, in jedem Problem kann man eine Lösung finden, wenn man sucht.

Wie ich meine Situation meistere?

Anfangs war ich natürlich auch etwas geschockt, dass erstmal nichts mehr so ist wie vorher. Trotzdem bin ich beruhigt, denn es gibt viele Möglichkeiten, mit Freunden und Familie in Kontakt zu bleiben, es gibt WhatsApp, Telefon, Briefe etc. und man verliert sich nicht aus den Augen. Eine starke Bindung wird sich niemals durch einen Virus auflösen oder brechen lassen. Meine Zeit verbringe ich auch gerne mit malen, lesen, stricken... einfach mal wirklich kreativ sein. Im letzten Jahr habe ich angefangen, Gitarre spielen zu lernen und mich wieder dem Piano zugewandt. Wie schön das Spielen sein kann, hatte ich bis zu dem Zeitpunkt schon völlig vergessen. Im Garten habe ich ein paar Dinge verändert und ein Bienenbeet angelegt.

Das Beste in meinem Leben ist meine große Liebe, mit der ich im letzten Jahr zusammenkam. Kennengelernt habe ich ihn durch meine Besuche bei einer meiner besten Freundinnen in Göttingen. Nach ein paar Monaten folgte dann der erste Kuss, der mir ewig in Gedächtnis bleiben wird. Diese neue Liebe hilft mir in jeder Situation bei meinen Problemen und macht vieles trotzdem einfach wunderschön und gibt mir die Kraft, weiterzumachen und von einer gemeinsamen Zukunft zu träumen. Meine Freunde und Arbeitskollegen, sowie ehemalige Kollegen sind immer für mich da, genauso bin ich es für sie.

Was können wir füreinander tun?

Auch, wenn COVID- 19 das allgemeine Leben verändert, wird dieser Virus niemals stärker sein als die Liebe der Menschen. Dies sollten wir niemals vergessen, denn Gemeinsam sind wir stark und können alles meistern. Gerade jetzt sollte man nicht nur an sich denken, sondern an die Gemeinschaft und alle an einem Strang ziehen. Wenn es jemanden im Umkreis nicht gut geht, sollte man ihm/ ihr nicht mit Vorwürfen begegnen, sondern mit offenen Armen aufeinander zugehen und fragen:

- Was kann ich tun, um die Situation für dich erträglicher zu machen?
- Wie kann ich dir helfen?

Hilfreich sind auch kleine Zeichen der Wertschätzung, es müssen keine großen Geschenke sein, denn ein Lächeln oder Freudentränen sind Dank genug. Lasst uns alle gemeinsam stark sein und die Pandemie zusammen überstehen, indem wir uns Hand in Hand und in Frieden unterstützen und diese wertvolle Energien und Ressourcen sinnvoll einsetzen.

Sandra Falkowski

Sandra
Falkowski



Isolation 1, Myriam Jenschke



ine Zeit lang lebten sie sehr veru
kleinen Siedlung.
Sie standen morgens früh ab. Das alte
Schwänchen sammelte Honig und
Das mittlere baute Gemüse an, und
hütete einem Nachbarn die Kühe. W
Hause kamen, setzten sie sich in ihrem Gärtchen
zusammen, erzählten sich, was sie tagsüber gemacht
hatten und saßen zu, wie die Sonne allmähli
den Horizont versank.

plötzlich ein
iger Welt
sehr hungrig
in tieflicher

singen
Umarner

Kinderlachen
Geburtsa
A
2012

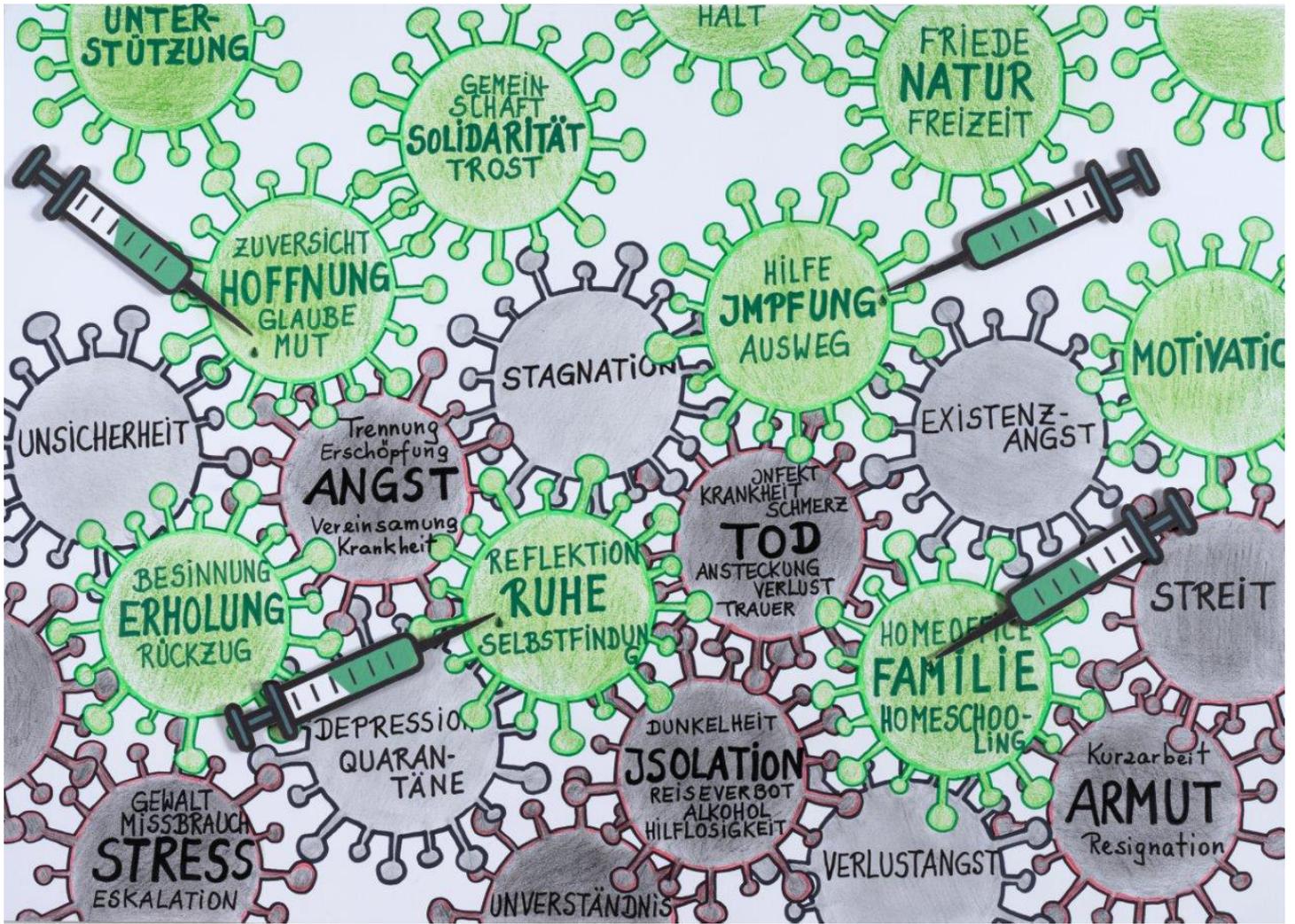
Kinderlachen,
Adina Andrés



safe place, Tamara Jenschke



Draußen bleiben, Heike Schmidt



Annette Höper (außer Konkurrenz)

Impfpflicht – ja oder nein?

Celler Bundes- und Landtagsabgeordnete sind bei Corona-Gretchenfrage uneins

„Winterruhe“ wird verlängert

Die Celler Abgeordneten sind bei der Gretchenfrage über die Impfpflicht für Kinder geteilt. Die CDU-Fraktion ist für eine Impfpflicht ab dem Alter von sechs Jahren, während die SPD-Fraktion dies ablehnt. Die FDP-Fraktion hat sich noch nicht geäußert.

Bis 25.000 Euro Strafe bei Verstoß gegen Quarantäne

9125 Impfungen in Bremerhaven im Wochen / Corona-Mitglieder sind sich freistellen

Die Gesundheitsbehörde in Bremerhaven hat angekündigt, dass Verstöße gegen Quarantäne mit Strafen von bis zu 25.000 Euro geahndet werden können. In Bremerhaven wurden in der vergangenen Woche 9125 Impfungen durchgeführt.

„Wir leiden massiv“

bei Querdemer-Demos / Buntes Bündnis

Die Teilnehmer der Querdemer-Demos in Bremerhaven äußern sich über die aktuelle Lage. Sie fühlen sich von den Maßnahmen bedrückt und fordern mehr Unterstützung.

„2G für Minderjährige ist nicht okay“

Wie geneigt sind Jugendliche in Niedersachsen? Landesschulinspektor Justus Scheper im Interview

Landesschulinspektor Justus Scheper äußert sich zu den 2G-Regelungen für Schulen. Er ist besorgt über die Auswirkungen auf die Schüler und fordert eine bessere Umsetzung.

„Mit den Maßnahmen...“

„Winterruhe“ gegen Corona wird fortgesetzt

Ministerin Bahrens fordert besondere Achtsamkeit

Die Ministerin für Soziales, Ministerin Bahrens, fordert die Bevölkerung zu besonderer Achtsamkeit auf. Die Winterruhe wird verlängert, um die Ausbreitung von COVID-19 zu verhindern.

Kein PCR-Test mehr für alle

Risikotest oder vernünftig? Trotz hoher Infiziertenzahlen in den Länderschweifen – und chiefs on den Regeln nicht viel ändern – und stattdessen Tests begrenzen: Kühnig muss sich Gruppen für PCR-Teststrategie bei Ministerpräsidentenkonferenz

Die Ministerpräsidentenkonferenz hat beschlossen, dass nicht mehr alle Bürger einen PCR-Test erhalten können. Stattdessen werden Risikotests eingeführt.

Die Zahl der infizierten Schüler hat sich verdreifacht

Tägliche Teststrategie auch für geminderte Kinder – in Kitas ändern sich ebenso die Regeln

Die Zahl der infizierten Schüler hat sich in den letzten Tagen verdreifacht. Die Schulen müssen eine tägliche Teststrategie einführen.

Ein Pils wie ein Mückenstich

Impfzweifel für Kinder im ehemaligen St.-Josef-Stift gestartet / Kinderarztpraxen SPD

Die Kinderarztpraxen der SPD haben eine Initiative gestartet, um die Impfzweifel bei Kindern zu beseitigen. Sie vergleichen die Impfung mit einem Mückenstich.

„Das ist eine sehr kleine Gruppe“

Landrat Axel Flader über Montags-„Spaziergänger“, das AKH und die Glasfaser-Kosten

Landrat Axel Flader äußert sich zu den Montags-Spaziergängern in Bremerhaven. Er bezeichnet sie als eine sehr kleine Gruppe und diskutiert die Kosten für Glasfaser.

Wann werden Lockerungen möglich?

Bündel und Länder suchen nach Kriterien für Lockerungen

Die Bundesländer suchen nach Kriterien, wann Lockerungen der Corona-Maßnahmen möglich sind. Es geht um die Bildung von Bündeln.

Corona hat 350 Milliarden Euro gekostet

Institut der deutschen Wirtschaft schätzt Gesamtschaden für die deutsche Volkswirtschaft

Das Institut der deutschen Wirtschaft hat geschätzt, dass die Corona-Pandemie der deutschen Volkswirtschaft 350 Milliarden Euro gekostet hat.

2G

Corona wird endlich als Risiko wahrgenommen

Die 2G-Regelung wird endlich als Risiko wahrgenommen. Die Bürger fordern mehr Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie.

Annette Höper (außer Konkurrenz)



Fahrradkette, Gabi Fischer (außer Konkurrenz)



unMOTIVIERT?



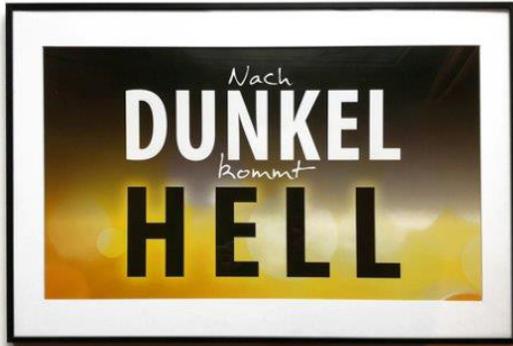
unERREICHBAR?



unGLÜCKLICH!

GabyFischer_Light-up-your-life.tif

Un-motiviert, un-erreichbar, un-glücklich, Gabi Fischer (außer Konkurrenz)



GabyFischer_Nach-dunkel-kommt-hell.tif



GabyFischer_Night-on-Earth.tif



GabyFischer_unBEWEGLICH.tif



KaiFischer_unENDLICH.tif

Vier Bilder, Gabi Fischer (außer Konkurrenz)



Nobody's here, Helga Könings-Schinner (außer Konkurrenz)



Zuversicht,
Nicole Samson
(außer Konkurrenz)